

- 1 Wilhelm v. Montfort-Bregenz † 1422.
- 2 Herzog Leopold von Österreich † 1411.
- 3 Herzog Friedrich v. Österreich † 1439.
- 4 Die österreichischen Vorarlberger.
- 5 Hinterbregenzerwald, Vorarlberg.
- 6 Albrecht v. Werdenberg-Heiligenberg zu Bludenz † um 1420.
- 7 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.
- 8 Heinrich v. Montfort-Tettnang † 1408.
- 9 Hugo der Minnesänger v. Montfort-Bregenz † 1423.
- 10 Friedrich v. Toggenburg † 1436.
- 11 Hugo v. Werdenberg-Heiligenberg zu Rheineck † 1428.
- 12 Eberhard v. Werdenberg-Schmalnegg u. Sigmaringen † 1416.
- 13 Hugo v. Werdenberg-Sargans.
- 14 Heinrich v. Montfort-Tettnang † 1408.
- 15 Rudolf v. Montfort-Tettnang † 1425.
- 16 Hohenberg, Kreis Spaichingen, Württemberg.
- 17 Klingens, Stamburg bei Märstetten, B. Weinfelden, Kt. Thurgau.
- 18 Über Tölzer und Märk v. Schellenberg siehe Büchel, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908 S. 16 ff.

345.

Konstanz, 1406 März 18.

Graf Wilhelm¹ von Montfort, Herr zu Bregenz gelobt dem Herzog Leopold² von Österreich, dass Dornbirn³, das ihm für seine Dienste gegen die Appenzeller und ihre Bundesgenossen⁴ («seine ungehorsamen») auf Lebenszeit übertragen wurde, nach seinem Tod samt dem Bregenzerwald⁵ an Österreich zurückfallen soll. Die Urkunde wird mit seinem und des «erbern vnd vesten Töltzers⁸ des Schellenberger» Siegel beglaubigt.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 15,6 cm lang × 30,5, Plica 5 cm. Zwei Siegel hängen an Pergamentstreifen: 1. (Wilhelm) rund, 3 cm, gelb, Spitzovalschild mit Montforterfahne. Umschrift: + S' C. . . . WILHELMI DE MONTEFORTI — 2. (Tölzer v. Schellenberg) rund, 1,6 cm, gelb, nach rechts im Schriftband liegender Spitzovalschild mit zwei Querbalken, Helm, Helmdecken, als Helmzier Büffelhörner bis ins Schriftband. Umschrift (abgegriffen): + S' . OL . Z — DE SCHELLEBG — Rückseite: «Grauff wilhelms brief vmb dz dorff dornbürren sin leptag» (15. Jahrh.); «1406» (16. Jahrh.);

«Pfinstag nach Oculi 7—214 Graff Wilhelm zu Montfort Revers wegen ad dies vitae verlichene Bregenzer Wald Vnd Dornpürn» (18. Jahrh. Bleistift).

Druck: Wartmann, *Urkundenbuch d. Abtei St. Gallen* IV, S. 786 n. 2362.

Regest: Lichnowsky, *Geschichte d. Hauses Habsburg* 5, n. 758; Thommen, *Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven* II (1900) S. 447 n. 605; Büchel, *Regesten d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein* n. 271 (nach Wartmann).

- 1 Wilhelm von Montfort-Bregenz † 1422.
- 2 Leopold von Österreich † 1411.
- 3 Dornbirn, Vorarlberg.
- 4 Bund ob dem Bodensee, dem die Eschnerberger angehörten.
- 5 Hinterwald, Vorarlberg.
- 6 Tölzer v. Schellenberg zu Kisslegg (Kreis Wangen, Württemberg).
Über ihn Büchel, *Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein* 1908, S. 7.

346.

Konstanz, 1406 Juni 6.

Herzog Friedrich¹ von Österreich verpflichtet sich, dem Heinrich von Ulm, Bürger zu Konstanz ein Darlehen von 1332 Pfund Pfennig Konstanzer Münze bis nächsten St. Jakobtag zurückzuzahlen; dafür verbürgen sich sein Hofmeister Burkard von Mansberg, Rudolf von Horlingen, Hermann Rynach, Heinrich von Schellenberg², Johann von Bonstetten, Johann von Liebegg, Hermann Gessler, einer von Homburg, einer von Hettlingen und Hermann von Landenberg. Bei Nichtzahlung soll die Geiselschaft durch zwei Mannen Herzog Friedrichs¹ mit vier Pferden und durch die Bürgen mit je einem Pferd in Konstanz geleistet werden.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 16,8 cm lang × 53,2, Plica 3,2 cm. Im Text ist eine Lücke von drei Zeilen für die namentliche Aufzählung der Bürgen offengelassen, sodass diese nur durch die Siegel bekannt sind. Urkunde durch dreimaligen Einschnitt entwertet. Es hän-